
Grundbildung

Tätigkeiten

Metallbauer/innen stellen Metall-, Stahl-, Fenster- und Fassadenbauteile her. In der Werkstatt beteiligen sie sich am gesamten Herstellungsprozess. Die fertigen Konstruktionen montieren sie vor Ort.

Metallbauer/innen spezialisieren sich auf den Metallbau, den Stahlbau oder auf Schmiedearbeiten. Im Metallbau stellen sie Türen, Fenster, Fassaden, Treppen, Balkone, Vordächer usw. her. Metallbauer/innen der Fachrichtung Stahlbau fertigen Tragkonstruktionen für Hallen, Brücken oder Lifte. In den Schmiedearbeiten spezialisieren sie sich auf Schmiede- und Warmbehandlungstechniken von Stahl. Diese kommen z.B. bei Kunstschmiedearbeiten oder Reparaturen an Objekten zum Einsatz.

Metallbauer/innen verarbeiten meist Halbfabrikate weiter. Wichtigste Werkstoffe sind Stahl und Aluminium, daneben verwenden sie spezielle Metalle wie Chromnickelstahl, Messing, Baubronze oder Kupfer sowie Kunststoffe, Isoliermaterialien und Glas.

An der Herstellung und Montage von Bauteilen beteiligen sich Metallbauer/innen vom Anfang bis zum Ende. Sie planen die Arbeiten so, dass sie wirtschaftlich, rechtzeitig und in der gewünschten Qualität ausgeführt werden können. Oftmals führen sie auch die nötigen Bestellungen aus.

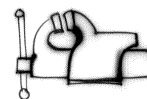
In der Werkstatt schneiden Metallbauer/innen Stangen, Rohre und Bleche mit computergesteuerten Maschinen zu. Sie orientieren sich dabei an technischen Zeichnungen. Von Hand oder mit Maschinen und Geräten bringen sie die zugeschnittenen Profile durch Stanzen, Bohren, Gewindeschneiden, Abkanten und Fräsen in die gewünschte Form. Die so angefertigten Bauteile fügen sie mit Klebe-, Schweiss- und Schraubtechniken zusammen. Anschliessend passen sie Scharniere, Schlösser, Dichtungen usw. millimetergenau ein. Nach dem Farbbeschichten oder Verzinken bereiten sie die Bauteile für die Montage vor, transportieren sie auf die Baustelle und montieren sie dort in Teamarbeit anhand der Planvorgaben.

Metallbauer/innen kontrollieren bestehende Metallbauten regelmässig. Sie stellen diese nötigenfalls instand, was den Aus- und Wiedereinbau von Bauteilen erfordern kann. Sie warten und pflegen auch die Werkzeuge und Maschinen.

Metallbauer/innen befolgen die jeweiligen Vorschriften zu Sicherheit und Gesundheitsschutz. Sie tragen z.B. Gehörschutz und Schutzbrille. Abfälle entsorgen sie fach- und umweltgerecht.

Berufsfeld 13

Metall
Maschinen



Ausbildung**Grundlage**

Eidg. Verordnung vom 20.12.2006 mit Änderungen vom 12.6.2008

Dauer

4 Jahre

Fachrichtungen

- Metallbau
- Stahlbau
- Schmiedearbeiten

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der Stahl-, Metall-, Fenster- oder Fassadenbaubranche

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an einer Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer:
Betriebswirtschaft und Betriebsorganisation, Logistik und Materialwirtschaft, Umwelt und Sicherheit, Konstruktion, Fertigung, Montage, Werterhaltung, Plangrundlagen, fachrichtungsspezifische Arbeiten (Metallbau: z.B. Rahmen- und Elementbau; Stahlbau: z.B. Spezialanfertigungen; Schmiedearbeiten: z.B. Schmiedeeinrichtungen)

Überbetriebliche Kurse

zu verschiedenen Themen

Berufsmatura

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Metallbauer/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule
- Gute Leistungen in Rechnen, technischem Zeichnen und Werken von Vorteil

Anforderungen

- Freude an der Bearbeitung von Metall
- technisches Verständnis
- handwerkliche Begabung
- gesunde, kräftige körperliche Verfassung
- Beweglichkeit
- keine Allergien gegen Metalle
- Wetterfestigkeit
- Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfachschulen, von höheren Fachschulen und von der Schweiz. Metall-Union SMU

Verkürzte Grundbildung

- Prüfung in der jeweils anderen Fachrichtung nach 1 Jahr entsprechender Berufspraxis
- Metallbaukonstrukteur/in EFZ (Einstieg ins 3. Grundbildungsjahr)

Berufsprüfung (BP)

Metallbau-Werkstatt- und Montageleiter/in mit eidg. Fachausweis, Metallbaukonstrukteur/in mit eidg. Fachausweis, Schweissfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Metallbaumeister/in, Dipl. Metallbauprojektleiter/in

Höhere Fachschule

Dipl. Techniker/in HF Metallbau

Fachhochschule

Bei entsprechender schulischer Vorbildung, z.B. Bachelor of Science (FH) in Bauingenieurwesen, Vertiefungsrichtung Fassaden- und Metallbau (an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur, Horw)

Berufsverhältnisse

Metallbauer/innen steht dank ihrer vielseitigen Grundbildung ein breites Tätigkeitsfeld offen: Sie sind gefragte Fachkräfte in Stahlbauunternehmen und Metallbaubetrieben, in Schmieden, in der Industrie, in Baugeschäften, Werkhöfen, Carrosseriewerkstätten u.ä. Viele Unternehmen sind spezialisiert, z.B. auf Stahl- oder Fassadenbau.

Arbeiten in der Werkstatt, z.B. mit dem Feuer, Montagearbeiten bei Wind und Wetter sowie der frühe Arbeitsbeginn verlangen von Metallbauer/innen körperlich einiges ab.

Gut ausgebildete Berufsleute sind auf dem Arbeitsmarkt gesucht. Sie finden in der Regel leicht eine Anstellung. Dank der breiten Ausbildungsgrundlage stehen ihnen auch verwandte Arbeitsbereiche offen.

Weitere Informationen

Schweiz. Metall-Union SMU
Metallbau
Seestr. 105
Postfach
8027 Zürich
Tel: 044 285 77 30
www.smu.ch
www.go4metal.ch

Fachzeitschrift:
"Metall"

Verwandte Berufe

	Berufsfeld/SD		Allgemeine Informationen: www.berufsberatung.ch
Anlagen- und Apparatebauer/in	13	0.554	Lehrstellensuche: www.berufsberatung.ch/lehrstellen
Polymechaniker/in EFZ	13	0.553	
Produktionsmechaniker/in EFZ	13	0.553	
Spengler/in EFZ	9	0.440	
Polybauer/in EFZ	8	0.430	
Metallbaupraktiker/in EBA	13	0.554	